

### Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/079(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 30.11.2022	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:59 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom (16.11.2022)  
entfällt, dafür Niederschrift vom 10.11.2022
- 2 Einwohner\*innenfragestunde
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Zeitweiliger Ausschuss „Lenkungsausschuss HighTechPark (HTP)“  
BE: Dez. III DS0558/22
- 3.2 Jubiläumsprojekt "Des Kaisers letzte Reise" in Magdeburg  
BE: FB 42 DS0023/22
- 3.3 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022  
BE: V/02 DS0583/21
- 3.4 Einrichtung einer Straßenbahnhaltestelle „Goldschmiedebrücke“ in  
Fahrtrichtung Süden DS0332/22  
BE: Amt 61
- 3.5 Variantenentscheidung zur Umgestaltung der Schönebecker Straße  
zwischen Bleckenburgstraße und den Haltestellen Thiemplatz DS0474/22  
BE: Amt 61

3.6	Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 61	DS0389/22
3.6.1	Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der Landeshauptstadt Magdeburg (Änderungsantrag des StBV vom 25.11.2022)	DS0389/22/1
3.7	Ausbau der nördlichen Seitenbahn der Brenneckestraße zwischen Blankenburger Straße und Halberstädter Chaussee - Variantenentscheidung BE: Amt 61	DS0470/22
3.7.1	Ausbau der nördlichen Seitenbahn der Brenneckestraße zwischen Blankenburger Straße und Halberstädter Chaussee - Variantenentscheidung (Änderungsantrag des StBV vom 25.11.2022)	DS0470/22/1
3.8	Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf" 2023 BE: FB 67; 17:45 Uhr	DS0422/22
3.8.1	Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf" 2023 (Änderungsantrag des UwE vom 16.11.2022)	DS0422/22/1
3.9	Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2021 BE: FB 02	DS0501/22
3.10	Überplanmäßige Auszahlungen im Sachkonto 32173103 Tilgungen von Investitionskrediten mit einer Laufzeit über 5 Jahre, Plankostenstelle: 71000000 für das Haushaltsjahr 2022 BE: FB 02	DS0605/22
4	Informationen	
4.1	Abarbeitung der Maßnahmenliste zur Sanierung von Geh- und Fahrradwegen BE: Amt 66; 18:00 Uhr	I0225/22
4.2	Beteiligungsprozess für das Projekt „Feeling East? Leben im Osten“ BE: FB 42; 18:05 Uhr	I0272/22
4.3	Zwischeninformation zum A0063/18 "Einführung Kombiticket für Magdeburgs Museen" BE: Dez. IV; 18:10 Uhr	I0282/22
5	Anträge und Stellungnahmen	
5.1	Stadtwache stärken (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 18.08.2022)	A0173/22
5.1.1	Stadtwache stärken BE: FB 32; 18:15 Uhr	S0355/22
5.2	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.04.2022)	A0093/22
5.2.1	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus BE: FB 41, 18:20 Uhr	S0304/22

5.3	Auge der Geschichte (interfraktioneller Antrag vom 24.05.2022)	A0108/22
5.3.1	Auge der Geschichte (Interfraktioneller Änderungsantrag vom 18.10.2022)	A0108/22/2
5.3.2	Auge der Geschichte BE: FB 41, 18:25 Uhr	S0293/22
5.4	Aufnahme Bernhard-Keller-Mann-Straße Prioritätenliste Straßensanierung (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.08.2022)	A0153/22
5.4.1	Aufnahme Bernhard-Keller-Mann-Straße Prioritätenliste Straßensanierung BE: Amt 66; 18:30 Uhr	S0317/22
5.5	Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 23.06.2022)	A0134/22
5.5.1	Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren BE: Amt 66; 18:35 Uhr	S0298/22
6	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

**Vorsitz**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

**Geschäftsführung**

Andrea Honnef

Manja Trommer

**Abwesenheit (entschuldigt)**

Michael Hoffmann

Burkhard Moll

**Verwaltung/Gäste**

Torsten Kroll, BG II

Annette Behrendt, FBLin 02

Lars Erxleben, FDL 02.1

Gabriela Holfeld, FB 02.11

Dr. Ingo Gottschalk V/02

Simone Wien, V/02

Sandra Ivonne Stieger, BG III

Dr. Claus-Peter Hasse, FB 42.2.3

Anja Meiners, FB 61.42

Herr Stephan Herrmann, FB 61.5

Frau Susanne Schweidler, FBLin 41

Herr Thorsten Gebhardt, Amtsleiter 66

Herr Thomas Rühle, FB 23.13

Frau Briem, Untere Naturschutzbehörde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 1 Stadträtin und 4 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Herr Stern** geht auf die geänderte öffentliche Tagesordnung ein. TOP 3.4, TOP 5.1, 5.1.1, und TOP 5.2, 5.2.1 entfallen. TOP 3.6.1 und TOP 3.7.1 kommen neu dazu.

**Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.**

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.11.2022

**Herr Rösler** erscheint um 17:05 Uhr zur Sitzung.

**Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2022 wird mit 6 – 0 – 0 genehmigt.**

2. Einwohner\*innenfragestunde  
entfällt.

3. Beschlussvorlagen

3.1. Zeitweiliger Ausschuss „Lenkungsausschuss HighTechPark (HTP)“ DS0558/22

**Herr Moldenhauer** erscheint um 17:08 Uhr zur Sitzung.

**Frau Stieger** bringt die Drucksache ein. Sie begründet die Entscheidung für den FG als Lenkungsausschuss mit der Sitzungshäufigkeit und damit Beschleunigung der Verfahren und nennt als Beispiel den Ausschuss für die Entwicklungszone Rothensee.

**Herr Stern** fasst zusammen, dass der Lenkungsausschuss bis zu einer Grenze von 2,5 Millionen EUR (wie in der Drucksache festgelegt) beschließen darf. Darüber hinaus ist der Stadtrat zuständig.

**Herr Stage** sieht den Lenkungsausschuss eher beim StBV angesiedelt. Er würde die Drucksache ablehnen. Auch weil im FG nicht alle Fraktionen vertreten sind. Hier würde sich ein Sonderausschuss anbieten.

**Frau Stieger** begründet, warum sie das nicht so sieht. Ein zusätzlicher Ausschuss würde auch zusätzlichen Aufwand und Mehrarbeit für die Stadträte bedeuten. Da es beim HighTechPark weniger um Städtebauliche Sachverhalte geht, sondern vielmehr um Gewerbe und es sich nur auf den Eulenberg beschränkt, ist der Ausschuss beim FG besser angesiedelt. Zumal der Ausschuss für die Entwicklungszone Rothensee das beste Beispiel dafür ist.

**Herr Rösler** stimmt **Frau Stieger** zu. Der Ausschuss für die Entwicklungszone Rothensee hat sich bewährt. Zumal wirklich wichtige Entscheidungen weiterhin über den Stadtrat laufen. Er stimmt der Drucksache zu.

**Herr Kroll** unterstützt den Antrag ebenfalls. Mit dem Lenkungsausschuss werden Planungsgrundlagen geschaffen, die Verträge dazu werden dann auch im StBV behandelt.

**Herr Prof. Dr. Pott** möchte wissen, wie oft Entscheidungen zu treffen seien. **Frau Stieger** antwortet, dass man das pauschal nicht sagen kann. Es kann mal häufiger sein, mal weniger. Dann fragt **Herr Prof. Dr. Pott** nach, für welchen Zeitraum der Lenkungsausschuss vorgesehen ist. **Frau Stieger** nennt einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren. Das ist aber auch abhängig von der Rechtsform.

**Frau Jäger** fragt nach, wie lange der Ausschuss Entwicklung Buckau noch läuft. Dann wären ja Kapazitäten im StBV frei. **Herr Stage** teilt mit, dass dieser Ausschuss am 31.12.2022 endet.

**Frau Stieger** betont nochmal, dass es sich um Gewerbeentwicklung außerhalb der Innenstadt handelt und deshalb nicht mit dem Ausschuss Entwicklung Buckau vergleichbar ist.

**Herr Stern** erklärt, dass der StBV aufgrund seiner Tagesordnung mehr als ausgelastet ist.

**Die Drucksache DS0558/22 wird dem Stadtrat mit 4 - 1 - 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Jubiläumsprojekt "Des Kaisers letzte Reise" in Magdeburg DS0023/22  
**Herr Dr. Hasse** vom Kulturhistorischen Museum bringt die Drucksache ein. Er stellt den Inhalt kurz vor und weist auf die museumspädagogischen Aktivitäten hin. Das Projekt soll ähnlich groß wie die Sonderausstellung zu Otto dem Großen werden. Anhand eines Modells und verschiedener Flyer visualisiert er die Ausstellung. Im Hinblick auf die Gesamtkosten von 595.000 EUR erklärt er, dass für die LH Magdeburg „nur“ ein Anteil von insgesamt 60.000,00 EUR anfällt. Der Rest wird durch Fördermittel, u.a. vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto und der Kloster Bergische Stiftungen abgedeckt. Eventuell ist auch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung mit im Boot.  
**Herr Stage** begrüßt die hohen Fördermittel. Es handelt sich um eine spannende Ausstellung, die sicher an vorherige Erfolge anknüpfen kann.  
**Herr Stern** bemängelt die niedrigen Einnahmen und möchte wissen, wie lange die Ausstellung laufen soll. **Herr Dr. Hasse** teilt mit, dass die Dauer ca. 5 Monate beträgt und man mit ca. 20.000 zusätzlichen Besuchern rechnet.

**Die Drucksache DS0023/22 wird dem Stadtrat mit 7 - 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.3. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022 DS0583/21  
**Herr Dr. Gottschalk** bringt die Drucksache ein und stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Konzept vor. Die Einbringung im FG wurde vorgenommen, um die finanziellen Aspekte darzustellen. Er betont, dass Fördermittel eingeworben werden sollen.

**Die Drucksache DS0583/22 wird dem Stadtrat mit 6 - 1 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.4. Einrichtung einer Straßenbahnhaltestelle „Goldschmiedebrücke“ in Fahrtrichtung Süden DS0332/22

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

3.5. Variantenentscheidung zur Umgestaltung der Schönebecker Straße zwischen Bleckenburgstraße und den Haltestellen Thiemplatz DS0474/22

**Herr Herrmann** vom Stadtplanungsamt bringt die Drucksache ein.

**Herr Rösler** möchte wissen, wann im Bereich Fermersleben, Salbke und Westerhüsen saniert wird. Frau Meiners erklärt, dass momentan 3 Projektstudien im Auftrag der MVB laufen. Ein Beginn ist aber nicht vor 2026 bzw. 2027 machbar.

**Frau Jäger** erklärt, die Bürger sind froh, dass die Schönebecker Straße endlich wieder befahrbar ist und bittet um Bündelung der Maßnahmen, um die Bauzeit und damit die Straßensperrung möglichst kurz zu halten.

Dazu sagt **Frau Meiners**, dass es sich erstmal nur um die Vorplanung handelt. Beginn erst in ca. 3 Jahren. **Herr Stern** fragt, warum in Variante 3 nicht der Engpass als Fahrradstraße genutzt wird.

**Herr Herrmann** begründet die geplante Variante. **Herr Stage** findet die geplante Lösung logisch und durchdacht.

**Herr Rösler** ist für Variante 3. Die Planungen sehen gut aus. Problematisch findet er, dass Trassen immer wieder angefasst werden. Es sollte vermerkt werden, dass eine zeitliche Abstimmung erfolgt. Er möchte sich enthalten. **Herr Stern** merkt an, dass bei dieser Variante wieder die Autos auf dem Gleisbett der Straßenbahn fahren. Das wird immer wieder zu Problemen führen. **Herr Stage** sieht das Problem nur bei Abbiegesituationen, dann würden die Bahnen blockiert. **Herr Herrmann** antwortet, dass es eine Ampelregelung geben wird.

**Die Drucksache DS0474/22 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 3.6.   | Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0389/22   |
| 3.6.1. | Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0389/22/1 |

---

**Herr Herrmann** vom Stadtplanungsamt bringt die Drucksache ein. Die Satzung ist nötig, um eine Ehrenamtsentschädigung zahlen zu können. Die Kosten belaufen sich auf ca. 674,00 EUR pro Jahr. **Herr Stern** spricht den § 5 der Satzung an und fragt, ob es da Probleme geben könnte. **Herr Herrmann** sieht da keine Probleme, da die Satzung das entsprechend regelt.

**Der Änderungsantrag DS0389/22/1 wird dem Stadtrat mit 7 - 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0398/22 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 7 - 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 3.7.   | Ausbau der nördlichen Seitenbahn der Brenneckestraße zwischen Blankenburger Straße und Halberstädter Chaussee - Variantenentscheidung | DS0470/22   |
| 3.7.1. | Ausbau der nördlichen Seitenbahn der Brenneckestraße zwischen Blankenburger Straße und Halberstädter Chaussee - Variantenentscheidung | DS0470/22/1 |

---

**Frau Meiners** bringt die Drucksache ein. Sie erläutert ausführlich die Variante 1. Die Drucksache ist Grundlage für Fördermittelanträge.

**Herr Stage** teilt mit, dass im StBV der Antrag heiß diskutiert wurde und erklärt den Änderungsantrag. **Herr Stern** fragt nach, ob Grundstücke zu erwerben sind und ob die Kosten in die Planung eingeflossen sind. **Frau Meiners** bejaht das und führt aus, dass in jeder Variante Privatgrundstücke zu erwerben sind. In Variante 1 geht es um 2900 m<sup>2</sup> die von privaten Eigentümern erworben werden müssen. Es wird ein Planfeststellungsverfahren geben.

**Herr Stern** merkt an, dass der Boden kontaminiert ist und fragt, ob diese Kosten ebenfalls berücksichtigt wurden. Dazu hat **Frau Meiners** keine Erkenntnisse. **Herr Stern** fragt nach dem Anteil der Fahrradfahrer und ob diese mittels Zählung erfasst wurden. **Frau Meiners** kann dies nicht beziffern, gibt aber zu bedenken, dass der Ausbau die Attraktivität erhöht und dann von mehr Fahrradfahrern genutzt werden wird.

**Herr Stern** fragt, ob man nicht noch andere Varianten aufwerfen könnte. Ein gegenläufiger Fahrradverkehr wie am Uniplatz etwa. **Herr Stage** wirft auch ein, dass auf Grund der derzeitigen Situation momentan wenig Fahrradfahrer den Weg nutzen. Man muss erst die Struktur schaffen, damit diese auch genutzt wird. Damit erhöht sich auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

**Herr Stern** schlägt vor, den Fahrradweg über den Walmbergsweg zu legen. Er sieht die vorgeschlagene Variante noch nicht zu Ende gedacht. **Frau Jäger** sieht auch Entwicklungspotential. Sie möchte wissen, wie es mit den Baumpflanzungen aussieht. Dazu sagt **Frau Meiners**, dass es noch keine Abstimmungen gibt. Das erfolgt erst nach der Planung.

**Herr Rösler** sieht viele Risiken und gibt zu bedenken, dass die eingeplanten Gelder nicht reichen werden. Es wurde aber entschieden, die Brenneckestraße aufzuwerten, da diese eine Hauptverkehrsader werden soll.

**Der Änderungsantrag DS0470/22/1 wird dem Stadtrat mit 6 - 1 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0470/22 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.8.	Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf"2023	DS0422/22
3.8.1.	Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf" 2023	DS0422/22/1

**Frau Briem** von der unteren Naturschutzbehörde bringt die Drucksache ein und erklärt ausführlich das Konzept und bisherige Umsetzung. Sie geht auf verschiedene Schwierigkeiten ein und nennt die nächsten Schritte.

**Herr Kroll** teilt mit, dass es in der Sitzung des SFM am 29.11.2022 einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag gegeben hat. Dieser konnte noch nicht abschließend formuliert werden, sodass **Herr Kroll** mündlich darüber berichtet.

**Frau Behrendt** teilt mit, dass die Drucksache nicht auf der Veränderungsliste ist. Für den Haushalt ist es besser, die Drucksache unterjährig zu beschließen. **Herr Stage** macht auf die Wichtigkeit des Themas aufmerksam. 2/3 der Bäume in der LH Magdeburg sind stark beschädigt. Er schlägt vor, punktwiese abzustimmen. **Herr Rösler** möchte nicht unter Vorbehalt abstimmen. Er findet die Maßnahmen auch wichtig und schlägt vor die Drucksache auf 2023 zu vertagen. Punkt 2 würde er auch streichen. **Herr Stern** fragt nach, wie es denn mit der personellen Umsetzung aussieht. Der SFM ist ja sehr ausgelastet. **Herr Kroll** bejaht die hohe Auslastung. **Frau Jäger** möchte, dass alle 3 Bauminiativen gebündelt werden und die Gelder sofort in den Haushalt eingestellt werden. **Herr Kroll** wirft ein, dass man nicht nur Bäume pflanzen sollte, sondern auch Bäume erhalten. **Herr Stern** möchte die Drucksache aufgrund der Diskussionen im Ausschuss evtl. in den Januar verschieben. Er möchte auch, dass alle 3 Bauminiativen zusammengeführt werden. **Herr Prof. Dr. Pott** fragt nach, ob im Januar wirklich Geld dafür da ist. **Herr Kroll** antwortet, dass man im 1. Schritt zusammenführen sollte und dann an die Umsetzung gehen sollte. **Herr Stage** wirft ein, dass über die Kosten für Bäume so diskutiert wird und für die MVB weit höhere Summen bewilligt werden. Da gibt es viele Bahnen, die leer fahren. Da wird Geld für ein Angebot ausgegeben, das nicht genutzt wird. **Herr Stern** gibt zu bedenken, dass die Folgekosten, wie z.B. die Bewässerungskosten, nicht berücksichtigt sind.

**Herr Kroll** möchte Informationen aus der Sitzung des SFM am 29.11.2022 beibringen. Er bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit. **Herr Stern** stellt die Nichtöffentlichkeit her. Das Protokoll hierzu ist in der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung.

**Aufgrund der Diskussionen stellt Herr Stern den Geschäftsordnungsantrag, die Drucksache zu vertagen und im Januar wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Mit der Maßgabe, dass die 3 Initiativen in der Drucksache zusammen betrachtet werden.**

**Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 7 - 0 - 0 bestätigt.**

3.9.	Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2021	DS0501/22
------	---	-----------

**Frau Behrendt** bringt die Drucksache ein. Anhand einer PowerPoint Präsentation erklärt sie einzelne Positionen und die Abweichungen. **Frau Jäger** hat eine Frage zu den Rückstellungen und möchte mehr Informationen. **Frau Behrendt** erklärt, auf welcher Grundlage Rückstellungen gebildet werden können. Sie geht auch kurz auf die Nachtragshaushaltssatzung ein.

**Herr Rösler** merkt an, dass es für ihn widersprüchlich ist, dass für das kostenlose Schülerticket kein Geld da war, für andere Dinge schon. Dennoch lobt er die Arbeit und Zusammenarbeit der Verwaltung. **Herr Stage** schließt sich den Worten an. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte den fortgeschriebenen Ansatz erklärt bekommen. **Frau Behrendt** antwortet.

**Herr Stern** bedankt sich im Namen des Ausschusses beim Finanzbereich vor allen Dingen für das gute Ergebnis und auch für die gute Zusammenarbeit.

**Die Drucksache DS0501/22 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.10.	Überplanmäßige Auszahlungen im Sachkonto 32173103 Tilgungen von Investitionskrediten mit einer Laufzeit über 5 Jahre, Plankostenstelle: 71000000 für das Haushaltsjahr 2022	DS0605/22
-------	---	-----------

---

**Frau Behrendt** erklärt die Drucksache und die Gründe.

Die Drucksache geht ohne weitere Nachfrage in die Abstimmung.

**Die Drucksache DS0605/22 wird mit 7 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.**

**Beschluss-Nr: FG092-079(VII)/22**

**Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 325.000 EUR im Sachkonto 32173103 – Tilgungen von Investitionskrediten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren.**

**Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 325.000 EUR werden durch Minderauszahlungen im Sachkonto 75171100 – Zinsauszahlungen an Kreditinstitute für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten gedeckt.**

**Herr Köpp** verlässt kurz den Saal.

**Herr Dr. Moldenhauer** verlässt die Sitzung um 18:50 Uhr.

4.	Informationen	
<hr/>		
4.1.	Abarbeitung der Maßnahmenliste zur Sanierung von Geh- und Fahrradwegen	I0225/22

**Herr Gebhardt** bringt die Information ein.

**Die Information I0225/22 wird zur Kenntnis genommen.**

4.2.	Beteiligungsprozess für das Projekt „Feeling East? Leben im Osten“	I0272/22
------	---	----------

**Die Information I0272/22 wird zur Kenntnis genommen.**

4.3.	Zwischeninformation zum A0063/18 "Einführung Kombiticket für Magdeburgs Museen"	I0282/22
------	--	----------

**Die Information I0282/22 wird zur Kenntnis genommen.**



## 5. Anträge und Stellungnahmen

---

5.1.	Stadtwache stärken	A0173/22
5.1.1.	Stadtwache stärken	S0355/22

---

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

5.2.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	A0093/22
5.2.1.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	S0304/22

---

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

5.3.	Auge der Geschichte	A0108/22
5.3.1.	Auge der Geschichte	A0108/22/2
5.3.2.	Auge der Geschichte	S0293/22

---

**Frau Schweidler** erläutert den Antrag und führt aus, dass von der Stadt keine finanzielle Unterstützung erwartet wird. Frau Jäger merkt an, dass die Unterhaltskosten von der Stadt getragen werden müssen.

**Der Änderungsantrag A0108/22/2 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen**

**Der Antrag A0108/22 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 4 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0293/22 wird zur Kenntnis genommen.**

**Herr Köpp** kommt wieder in den Saal.

5.4.	Aufnahme Bernhard-Keller-Mann-Straße Prioritätenliste Straßensanierung	A0153/22
5.4.1.	Aufnahme Bernhard-Keller-Mann-Straße Prioritätenliste Straßensanierung	S0317/22

---

**Herr Stern** verlässt den Saal. **Herr Rösler** übernimmt den Vorsitz.

**Herr Rösler** bringt den Antrag ein und erläutert diesen. Herr Gebhardt erklärt kurz die Stellungnahme und empfiehlt dem Antrag zu folgen.

**Der Antrag A0153/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0317/22 wird zu Kenntnis genommen.**

5.5.	Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren	A0134/22
5.5.1.	Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren	S0298/22

---

**Herr Stern** kehrt in den Saal zurück.

**Herr Gebhardt** geht kurz auf die Stellungnahme ein und teilt mit, dass noch eine Studie erstellt wird.

**Der Antrag A0134/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6. Anfragen und Mitteilungen

**Frau Jäger** möchte wissen, warum die Förderung bei den Jugendfeuerwehren runter gesetzt wurde.

Die Frage wurde an das zuständige Fachamt (Amt 37) weitergeleitet.  
Die Antwort liegt als Anlage zu diesem Protokoll bei.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 14.12.2022.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Manja Trommer  
Schriftführung

**Anlage zum Protokoll – Sitzung - FG/079(VII)/22  
Finanz- und Grundstücksausschuss v. 30.11.2022**

zu TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Anfrage von Frau Jäger

Durch das Amt 37 erfolgte keine Reduzierung der Zuweisung an die Jugendfeuerwehr.

Die Zuweisungen vom Landesverwaltungsamt waren in 2022 etwas höher als in 2021 und wurden ebenfalls in voller Höhe für die Jugendfeuerwehr verwendet. (2021: 3.684,98 EUR; 2022:3.881,41 EUR)

Mit freundlichen Grüßen  
Katrin Scharwinka